

## Medienmitteilung

Wolhusen, 27. März 2025

# PRIORIS passt Strategie an – Gespräche mit Swisscom

**PRIORIS und Swisscom führen zurzeit Gespräche über mögliche Optionen einer Annäherung. Dagegen haben PRIORIS und die Regionale Glasfaser AG in gegenseitigem Einvernehmen beschlossen, die Zusammenarbeit zu beenden. Trotz intensiven Bemühungen ist es in den meisten PRIORIS-Gemeinden nicht gelungen, eine Vertragsabschlussquote von 60 Prozent zu erreichen.**

Mit dem Projekt PRIORIS wollen Gemeinden in der Region Luzern West ultraschnelles Internet in jeden Haushalt bringen. Mit dem Unternehmen Regionale Glasfaser Schweiz AG haben sie 2024 eine Partnerin gefunden, um das flächendeckende Glasfasernetz zu realisieren. 13 Gemeinden haben seither dem Projekt zugestimmt. Indes war immer klar: Neben der Zustimmung der Bevölkerung braucht es eine Vertragsabschlussquote von 60 Prozent der Nutzungseinheiten, damit die Planungsarbeiten für die Glasfaserinfrastruktur ausgelöst werden. Ausschliesslich Hergiswil bei Willisau und Romoos haben diese Mindestquote erfüllt. Trotz intensiven Bemühungen ist es in den übrigen PRIORIS-Gemeinden nicht gelungen, die erforderliche Vertragsabschlussquote von 60 Prozent der Nutzungseinheiten zu erreichen.

## Verhandlungen mit Swisscom

PRIORIS und die Regionale Glasfaser AG haben darum in gegenseitigem Einvernehmen beschlossen, die Zusammenarbeit zu beenden und sämtliche Verträge aufzulösen. Franzsepp Erni, Präsident der PRIORIS Verbund AG: «PRIORIS wurde ins Leben gerufen, um eine zukunftssichere digitale Infrastruktur für die Region Luzern West bereitzustellen. Dieses Ziel bleibt weiterhin bestehen. Auch wenn die angestrebte Beteiligung der Liegenschaftsbesitzenden nicht vollumfänglich erreicht wurde, zeigt das grosse Interesse am Projekt, dass der Bedarf an schnellem und stabilem Internet in der Region ungebrochen ist.» Darum führen PRIORIS und Swisscom zurzeit Gespräche über mögliche Optionen einer Annäherung. Im Rahmen dieser Gespräche haben sich die beiden Parteien darauf verständigt, die Situation in der Region vorerst nicht weiter öffentlich zu kommentieren. Sie werden zu gegebener Zeit über weitere Entwicklungen informieren.

## Kontakt PRIORIS

Franzsepp Erni, Präsident PRIORIS Verbund AG  
T +41 (0)79 786 60 74, Email [franzsepp.erni@ruswil.ch](mailto:franzsepp.erni@ruswil.ch)  
(erreichbar am Donnerstag, 27. März, 10.30 bis 12.00 Uhr)

[www.prioris.com](http://www.prioris.com)